

Nachwuchsförderprogramm der
Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
(DGK) und des Deutschen Zentrums für
Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK)

Grundlagen der Herz-Kreislauf-Forschung

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
German Cardiac Society
Achenbachstraße 43
40237 Düsseldorf

Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V.
Oudenarder Straße 16
13347 Berlin

Mittwoch, 03. April 2013

Saal 12, Dorint

11:00 – 13:00 Uhr, Teil 1

Drug development – Der lange Weg zum Medikament
Vorsitz: S. Engelhardt (München), G. Hasenfuß (Göttingen)

11:00 Uhr Präklinische Entwicklung – vom Screening zur
präklinischen Risikoevaluation
P. Gribbon (Hamburg)

11:40 Uhr Der erste „clinical trial“ – How-to Session
R. Hermann (Radolfzell)

12:20 Uhr Partnerschaft zwischen Nachwuchswissenschaftler
und Industrie
M. Lessl (Berlin)

13:00 Uhr Pause, Besuch der Sitzungen der wissenschaftlichen
Arbeitsgruppen der DGK

15:30–17:30 Uhr, Teil 2

Drug development – Der lange Weg zum Medikament
Vorsitz: T. Eschenhagen (Hamburg), W. Rosenthal (Berlin)

15:30 Uhr Patentierung, Verwertung, Ausgründung –
How-to Session
P. Heinrich (Planegg)

16:10 Uhr Gentherapie – eine künftige Option?
T. Voit (Paris, FR)

16:50 Uhr Lebensläufe in der Pharmakologie – Wie habe ich's
gemacht?
F. Cuello (Hamburg)

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Congress Center Rosengarten Mannheim
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim

Mittwoch, 03. April 2013

11:00 – 17:30 Uhr

Saal 12

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung möglich über:
<http://ft2013.dgk.org>

ACHTUNG:

Eine Mitgliedschaft der DGK ist für den Besuch der
Veranstaltung Voraussetzung. Eine Vorregistrierung
ist zwingend erforderlich. Der Besuch ist kostenlos.

Registrierung bis spätestens **19.03.2013**



Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.



DZHK
DEUTSCHES ZENTRUM FÜR
HERZ-KREISLAUF-FORSCHUNG E.V.

Förderung von Nachwuchs-Wissenschaftlerinnen
und Wissenschaftlern

**Grundlagen der Herz-
Kreislauf-Forschung**



**Mittwoch, 03. April 2013
Mannheim**



Nachwuchsförderprogramm der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) und des Deutschen Zentrums für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK)

Grundlagen der Herz-Kreislauf-Forschung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie in Mannheim wird unsere Veranstaltungsreihe „Nachwuchsförderprogramm“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie zum 5. Mal abgehalten, zum 1. Mal in Kollaboration mit dem Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK).

Die wissenschaftliche Fortbildungsreihe richtet sich in erster Linie an Medizinerinnen und Mediziner, die sowohl die Facharztausbildung als auch die Habilitation mit einem klinischen oder experimentellen Thema im Bereich der Herz-Kreislauf-Forschung anstreben. Das Thema des kommenden Workshops lautet Drug development – Der lange Weg zum Medikament. Wie bei den vorausgegangenen Workshops konnten wir wieder renommierte Redner gewinnen. In der kommenden Veranstaltung wollen wir den Weg eines Medikaments von der Identifikation eines Drug Targets und dem Screening von in Frage kommenden Molekülen bis hin zur klinischen Studie verfolgen. Darüber hinaus wollen wir das therapeutische Potential der Gentherapie erarbeiten. Schließlich werden auch Fragen der Patentierung bis hin zur Firmenausgründung erörtert.

Zu unserem Workshop Drug development – Der lange Weg zum Medikament möchten wir Sie sehr herzlich einladen.

Die Kosten für die Veranstaltung trägt die DGK. Die DGK vergibt darüber hinaus 15 Reise-Stipendien in Höhe von bis zu 200 EUR. Bewerbungen sind unverzüglich per Email an info@dgk.org zu richten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme am Workshop und auf einen spannenden Verlauf der Veranstaltung.

An dieser Stelle freuen wir uns auch, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass „Grundlagen der Herz-Kreislaufforschung“ gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie und dem Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) organisiert wird. Entsprechend wird der nächste Workshop im Sommer 2013 mit dem Thema „Grundlegende Mechanismen der Zellbiologie“ in den Räumen des DZHK in Berlin stattfinden. Auch hierzu möchten wir Sie bereits jetzt sehr herzlich einladen.

Prof. Dr. G. Ertl
Präsident der DGK

Prof. Dr. G. Hasenfuß

6. Grundlegende Mechanismen der Zellbiologie

- Apoptose und Autophagie
- Epigenetik
- Micro-RNA
- Proteinsynthese und Abbau
- Energiestoffwechsel und Mitochondrien
- Klinik und Forschung – Wie lässt sich das kombinieren?

7. Laufen lernen im Labor. Methoden in der kardiovaskulären Grundlagenforschung

- Basismethodik Proteinbiochemie
- Basismethodik DNA/RNA
- Basismethodik Histologie
- Basismethodik Zellkultur
- Basismethodik Elektrophysiologie
- Lebensläufe in der Kardiologie – Wie habe ich's gemacht?

8. Formalia und Soft Skills

- Der Reviewprozess – Warum wird mein Paper nicht akzeptiert?
- Projektplanung und -Management
- Statistik
- Präsentationstechniken
- Mittelbeschaffung
- Klinik und Forschung – Wie lässt sich das kombinieren?

9. Going in vivo – Tiermodelle

- From bench to animal cage – and hopefully beyond... Sinn und Zweck von Tiermodellen. Ethische Aspekte.
- Genetische Modelle der Maus
- Krankheitsmodelle der Ratte
- Krankheitsmodelle Kaninchen
- Großtiermodelle
- Lebensläufe in der Kardiologie – Wie habe ich's gemacht?

10. Ca²⁺ und Arrhythmie

- Elektromechanische Kopplung – 30 min Ca²⁺ for dummies
- Spezielle Aspekte der Ca²⁺ Homöostase
- Methodenübersicht – Isolierte Kardiomyozyten
- Methodenübersicht – In vivo
- Translationale Ansätze
- Klinik und Forschung – Wie lässt sich das kombinieren?

11. Ischämie/Reperfusion

- Regulation der Koronardurchblutung
- Hypoxie/Reoxygenation in vitro
- Reperfusionsschaden
- Kardioprotektive Manöver/Signaltransduktion
- Infarkt-Bildgebung
- Lebensläufe in der Physiologie – Wie habe ich's gemacht?

12. Kardiovaskuläre Entwicklungsbiologie

- Grundlagen der Herzentwicklung
- Grundlagen der Gefäßentwicklung
- Modellsystem – Zebrafisch
- Modellsystem – Huhn
- Modellsystem – Maus
- Klinik und Forschung – Wie lässt sich das kombinieren?